

14.—28./3. 1898. nicht konv. Stücke wurden auf 2./1. 1899 gekündigt. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahl. ab 1898 in 26 J. durch Ausl. von jährl. 2% u. ersp. Zs. 1./7. auf 2./1. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Sicherheit: Kaut.-Hyp. auf Namen der Berl. Handels-Ges. auf den ges. Grund- u. Bergw.-Besitz mit Ausnahme der Zechen Hugo I, II u. III (M. 48 449 708) in Höhe von M. 13 200 000 eingetr. Noch in Umlauf 30./6. 1919 M. 2 726 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1901—1919 in Berlin: 100.25, 101.75, 103.50, 101.50, 100, 99.75, —, —, 99.60, 99.50, 97.25, 96.70, 95.20, 95.60\*, —, 93, —, 95\*, 101%<sub>0</sub>. Eingef. 3./1. 1893 zu 101.50%<sub>0</sub>. — Auch notiert in Cöln, Essen.

II. M. 6 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1902, 6000 Stücke (Nr. 12 001—18 000) à M. 1000 auf Namen der Berliner Handels-Ges. u. an deren Ordre. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. seit 1908 in längstens 26 Jahren durch jährl. Ausl. (zuerst 1907) auf 2./1. Seit 1908 Verstärk. der Tilg. statthaft. Sicherheit: Erststellige Hyp. in Höhe von M. 6 000 000 auf den Bergwerken der Ges. Hugo, Neuhorst- u. Nordstern-Hugo u. Bertha zu gunsten der Berl. Handels-Ges.; Grösse der belasteten Liegenschaften des Grubenfeldes Hugo 2245 ha 52 a 79 qm = 10 258 Normalfelder, zu bewerten mit M. 4 113 200, wozu noch M. 5 670 240 für Grundstücksfläche u. die gesamte Einrichtung (Hochbauten, Maschinen, Beamten- u. Arb.-Wohnungen, Bahnanlagen etc.) kommen. In Umlauf Ende Juni 1919 M. 4 093 000. Zahlst. wie bei Div. Verj. der Coup.: 4 J., Stücke nach gesetzl. Frist. Kurs in Berlin Ende 1904—1919: 101.50, 101.25, 99.75, —, 100, 100, 99.25, 97.25, 96, 92.50, 93.10\*, —, 91, —, 94\*, 101%<sub>0</sub>. Zugel. im Okt. 1902; erster Kurs 1./11. 1902: 101.50%<sub>0</sub>. Im Nov. 1902 auch in Frankf. a. M. zugelassen. Kurs daselbst ult. 1904—1919: 102.70, 101, 100, 100, 99, —, 99, 97, 96, 93, —\*, —, 91, —, 94\*, 98%<sub>0</sub>.

III. M. 6 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 27./10. 1905, 6000 Stücke (Nr. 18 001—24 000) à M. 1000 auf Namen der Berliner Handels-Ges. oder an deren Ordre als Pfandhalterin u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1911 in längst. 25 Jahren durch jährl. Ausl. im Juli (zuerst 1910) auf 2./1. (zuerst 1911); seit 1911 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monatl. Frist zulässig. Sicherheit: Hypoth. Eintrag. zur I. Stelle auf das Steinkohlenbergwerk Scharnhorst nebst Grundstücken in den Gemeinden Brackel, Wambel u. Kirchderne. Der Erlös dieser Anleihe diente zur Heimzahlung der 5% Anleihe der Zeche Scharnhorst (s. unten), zum Erwerb der Aktien der Mainkette in Mainz sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel. Noch in Umlauf Ende 1919: M. 4 475 000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Kurs Ende 1906 bis 1919: In Berlin: 100.50, 100, 99.50, 99.70, 99.25, 97.25, —, 92.50, 93\*, —, 91, —, 94\*, 101%<sub>0</sub>. — In Frankf. a. M.: 101.50, 100, 99, 99.30, 99, 97, 96, 93, —\*, —, 91, —, 94\*, 98%<sub>0</sub>. Zugelassen in Berlin im Dez. 1905, in Frankf. a. M. im Jan. 1906. Erster Kurs in Berlin 6./1. 1906: 101.25%<sub>0</sub>.

**Anleihe Kammengieser:** M. 2 500 000 in 4½% Oblig. von 1903, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1908—41 durch jährl. Ausl. von 3% des urspr. Betrages Sicherheit: Hypoth. auf den gesamten Bergwerks- u. Grundbesitz. In Umlauf Ende Juni 1919 M. 1 599 000.

**Anleihe Tauerei:** M. 1 000 000 in 4½% Oblig. von 1900, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906—25 durch jährl. Ausl. von 5% des urspr. Betrages. Sicherheit: Hypoth. auf übernommene Grundstücke u. Schiffe. Noch in Umlauf Ende Juni 1919: M. 300 000.

**Konv. Anleihe Siebenplaneten 1887:** M. 1 000 000 zu 4%; Stücke à M. 3000 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7.; Tilg. zu pari ab 1890 durch Verlos. mit jährl. mind. M. 20 000. In Umlauf Ende Juni 1919 M. 400 000. Zahlstelle: Gewerkschaftskasse. Sicherheit: Erststellige Hypoth. auf dem gesamten Bergwerks- u. Grundbesitz der Zeche Siebenplaneten. Nicht gehandelt.

**Hypotheken** (am 30./6. 1919): M. 4 917 531, Restkaufgelder zur ersten Stelle auf den für die Anleihen nicht verpfändeten Grundbesitz, verzinsl. zu 3½—5½%<sub>0</sub>.

**Amort.-Darlehen für Arb.-Wohn.** (am 30./6. 1919): M. 10 828 082, verzinsl. zu 4, 4½, 4⅔, 5 u. 5½%<sub>0</sub>. Tilgbar jährlich mit ½%<sub>0</sub> bis 3%<sub>0</sub> bzw. 4%<sub>0</sub>.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** Je M. 200 A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5%<sub>0</sub> zur Reserve A (ist erfüllt), Dotierung weiterer Reserven lt. Antrag des A.-R., bis 4%<sub>0</sub> Div., vom verbleib. Betrage 7%<sub>0</sub> Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz der Harpener Bergbau-A.-G. am 30. Juni 1919:** Aktiva: Bergwerks-Eigentum 20 129 132, Grundstücke 10 606 346, Lokomotiv-Anschlussbahnen 2 969 375, Hochbauten 10 546 913, Beamten- u. Arb.-Wohnungen 21 608 502, Grubenbaue 22 661 329, Masch., Kabel, Pumpen u. Kessel 13 408 759, Separationen u. Wäschern 4 279 577, elektr. Licht- u. Kraftanlagen 2 279 162, Seilbahnen 774 664, Koksöfen 8, Teeröfen 4 474 657, Benzol-Fabriken 689 806, Waschlösgewinn-Anl. 1, Kesselwagen 66 043, Kokerei Vollmond 2, Brikett-Fabriken 732 251, Utensil. 2 946 721, Koks- do. 18, Fuhrwerk 15, Kondensationen 427 300, Ziegeleien 249 526, Mobil. 20, Wasserleit. 19, Feuerwehr-Utensil. 10, Eisenkonstruktions-Werkstätte 446 840, Laborator. 24 755, Material. u. Eisenbestände 6 664 764, Material.-Bestände Abteil. Schiffahrt 196 983, Ziegelstein-Best. 113 760, Kohlen-, Koks-, Salz-, Teer- u. Benzolbestände der Zechen 2 201 342, Kohlenbestände Abt. Schiffahrt 4 288 522, Brikettfabr. Gustavsburg 184 560, Dampfer. Kähne, Utensil. u. Gebäude 1 619 778, A.-Ges. Mainkette 447 531, Verwalt.-Gebäude Dortmund 697 664, Lager-Hafen do. 150 428, Mobil. Bureau do. 1. Hafenanlage Rhein-Herne-Kanal 221 304, Sandgrundstücke 512 342, Grundbesitz am Körnebach 126 995, Gut Emscherhof u. Cranger Mühle 106 871, Gut Strünkede 144 819, Gut Lenninghaus 216 174, Gut Tönnis 341 171, Kurler Mühle u.